



Seit der AVERT-Studie herrscht eine gewisse Unsicherheit über die sehr frühe Reha nach Schlaganfall. Wie ist hierzulande die gängige klinische Praxis?

Seite 21

Reuter B et al.: Access, timing and frequency of very early stroke rehabilitation – insights from the Baden-Wuerttemberg stroke registry. *BMC Neurol* 2016; 16: 222 [Epub 16. Nov.; doi: 10.1186/s12883-016-0744-7]



Die 1921 „erfundene“ ketogene Diät senkte bei therapierefraktären Kindern mit Epilepsie Notaufnahmen und Klinikaufenthalte – und damit auch die Kosten.

Seite 30

Kayyali HR et al.: Ketogenic diet decreases emergency room visits and hospitalizations related to epilepsy. *Epilepsy Res Treat* 2016: 5873208 [Epub 26. Sept.; doi: 10.1155/2016/5873208]

DIE DRITTE SEITE

USA und Kuba: Von Feindschaft zu Partnerschaft – jedenfalls in Gesundheitsfragen **6**

Die europäische Neurologie nach dem Brexit: Den Schaden für beide Seiten abwenden **6**

ADHS

► **CME:** Beziehungsstörung, Angst und Depression: Spezielle psychiatrische Komorbidität bei den Mädchen **8**

Signifikanter Zusammenhang? Frühe Sprachprobleme und ADHS-Risiko im Vorschulalter

MULTIPLE SKLEROSE

Aktuelle und zukünftige Behandlungen der MS: Patientenzentrierte Faktoren stärker berücksichtigen **10**

sCD163 und andere Biomarker: MS-Aktivität bei KIS und RRMS vorhersagbar? **11**

Langzeiterfahrungen mit Fingolimod: Umfangreiche Besserungen erzielt – einschließlich NEDA-4 **11**

PARKINSON-SYNDROME

► **CME:** Pilotstudie: Korreliert die Kognition mit Gang und Gleichgewicht? **14**

MAO-B-Hemmer lindert auch Schlafstörungen **16**

MIBG-Szinti, Riechtest und TCS: Idiopathische und atypische Parkinson-Syndrome unterscheiden **16**

ZEREBROVASKULÄRE ERKRANKUNGEN

Sehr frühe Rehabilitation nach Schlaganfall: Wie ist heute die gängige Praxis in Deutschland? **21**

Schlaganfall: Spezifisches Dabigatran-Antidot: Akutmanagement im Notfall verbessert **21**

SCHLAF

Umfangreiche Metaanalyse: Wie häufig ist ein Somnambulismus wirklich? **22**

Neuer dualer Melatoninrezeptor-Agonist bei „Non-24“: Wenn die innere Uhr nicht synchron läuft ... **22**

AFFEKTIVE STÖRUNGEN

► **CME:** Hartnäckige Depression: Die unilaterale EKT im klinischen Alltag **24**

Diffusion tensor imaging der Weißen Substanz bei Depressiven: Veränderungen auch bei unbehandelten Patienten? **24**

KOPFSCHMERZ

► **CME:** Prophylaxe bei chronischer Migräne: Wie sicher und verträglich ist die nicht-invasive VNS? **26**

DEMENZIELLE SYNDROME

► **CME:** Große Registerauswertung: CAVE – BZD erhöhen das Demenzrisiko **28**

► **CME:** Alzheimer, DBL, VaD und FTLD: Psychische und Verhaltensprobleme bei den vier häufigsten Demenzen **28**

DAS BEDEUTEN DIE SYMBOLE AM ANFANG DER QUELLE:

- | | |
|--------------------------------|--|
| A Anwendungsbeobachtung | M Metaanalyse |
| C Fall-Kontroll-Studie | R Randomisiert-kontrollierte Studie |
| F Fallbericht | S Sonstige Studienarten |
| K Kohortenstudie | U Übersicht |



Mittels hochauflösender 7-Tesla-MRT-Scans und QSM-Auswertung fanden sich bei RLS-Patienten in mehreren Hirnregionen stark verringerte Eisenkonzentrationen.

Seite 32

Li X et al.: Brain iron deficiency in idiopathic restless legs syndrome measured by quantitative magnetic susceptibility at 7 tesla. Sleep Med 2016; 22: 75-82

SCHIZOPHRENIE

► **CME:** Deutsche Studie: Massiver Vitamin-D-Mangel auch bei Schizophrenie und Autismus? **29**

Wirksamkeit, Verträglichkeit und Adhärenz: Atypika bei psychotischer Erstepisode **29**

EPILEPSIE

► **CME:** Ketogene Diät bei Kindern: Weniger Notaufnahmen und weniger Klinikaufenthalte **30**

RESTLESS-LEGS-SYNDROM

► **CME:** Eisenmangel im Gehirn auch bei RLS? Mit 7-Tesla-Aufnahmen quantifiziert **32**

STENO **10**

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG **14**

SITE-SEEING **26**

IM FOKUS **30**

IMPRESSUM **32**

MED-INFO **33**

BESTELLCOUPON **34**

► **CME:** Zertifizierte Fortbildung: der Fragebogen **35**

Gehirn-Doping

Neuro-Depesche

erspart die Lektüre umfangreicher Originalarbeiten aus mehr als 30 wissenschaftlichen Journalen und bringt das Wesentliche auf den Punkt.

Sichern Sie sich jetzt Ihr persönliches „Gehirn-Doping“,

und investieren Sie in qualifizierte Fachinformationen und zertifizierte Fortbildungseinheiten.

Mit einem Abo der Neuro-Depesche erhalten Sie zusätzlich Zugriff auf die

größte deutschsprachige Datenbank

von Studienzusammenfassungen und Kongress-Reviews im Bereich der Neurologie und Psychiatrie.



Ja, ich möchte acht Ausgaben der Neuro-Depesche zum Bezugspreis von € 65,- (zzgl. Porto)/Jahr abonnieren:

Name
Anschrift
E-Mail
Datum, Unterschrift
Fax-Coupon:
oder online:

.....

089 / 43 66 30-210
www.neuro-depesche.de/abo

Fotos auf den Seiten 4 und 5: ©frühling-photo - Fotolia.com, ©Elena Schweitzer - Fotolia.com, ©Andreas Berthelme - Fotolia.com